



# PRESSEINFORMATION

St. Peter-Ording  
Nordseeheil- und Schwefelbad

## **Nachhaltigkeit im Blick St. Peter-Ording bewirbt sich als Fairtrade-Town**

St. Peter-Ording, November 2021 - St. Peter-Ording setzt seinen Weg zur nachhaltigen touristischen Destination kontinuierlich fort. Als Nationalpark-Partner legt die Tourismus-Zentrale seit mehreren Jahren einen besonderen Fokus darauf, Gästen jedes Alters den Wert und die Bedeutung der natürlichen Umgebung des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit Naturerlebnissen nahezubringen. Angebote wie jährliche Themenwochen und die regelmäßige Mitmach-Aktion SPO klärt auf schärfen das Bewusstsein dafür, wie akut die Nordseelandschaft aber auch Tier- und Pflanzenwelt beispielsweise durch klimatische Veränderungen, Abfälle im Meer oder Mikroplastik bedroht sind. Doch mit Umweltbewusstsein und -schutz ist es nicht getan. Denn global betrachtet bedeutet Nachhaltigkeit zum Beispiel auch fairen Handel, also sich für faire Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen von Lebensmittel- oder Textilproduzenten einzusetzen. Um diesem Ziel Schritt für Schritt näherzukommen hat sich St. Peter-Ording im Oktober 2021 als Fairtrade-Town beworben.

### **Nachhaltiger, fairer Handel: Bewerbung als Fairtrade-Town**

Damit eine Bewerbung möglich ist, wurden zunächst die politischen Voraussetzungen geschaffen: Am 13. Dezember 2020 beschloss der Gemeinderat, die Rahmenbedingungen zu schaffen, sich als Fairtrade-Town zu bewerben. Seit dem 10. Mai 2021 hatte St. Peter-Ording den offiziellen Bewerberstatus. Jetzt konnte die Bewerbung eingereicht werden, denn inzwischen sind neben dem Ratsbeschluss auch die vier weiteren Bedingungen von Fairtrade Deutschland erfüllt:

- Im Ort hat sich eine Steuerungsgruppe aus 13 Mitgliedern gegründet, die ein breites Spektrum der Bevölkerung und der Wirtschaft abbildet. Die Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten rund um den fairen Handel im Ort. So organisiert sie demnächst beispielsweise einen Vortrag zum Thema „Fair Fashion“.
- Für die Bewerbung haben sich mehrere Geschäfte/Gastronomiebetriebe in St. Peter-Ording bereit erklärt, den Fairtrade-Richtlinien entsprechend zu handeln. Ziel ist, weitere Betriebe einzubeziehen.
- Öffentliche Einrichtungen wie Schulen, Glaubensgemeinschaften und Vereine wurden in das Engagement für den fairen Handel eingebunden.
- Die Gemeinde und die Tourismus-Zentrale berichten im Rahmen der Pressearbeit regelmäßig über die Fortschritte auf dem Weg zum fairen Handel.

Auf dieser Basis unterzeichnete St. Peter-Ordings Bürgermeister Jürgen Ritter am 19. Oktober 2021 die Bewerbung als Fairtrade-Town. Die Ernennung wird zum Jahreswechsel 2021/22, die Auszeichnung Anfang 2022 erwartet.



# PRESSEINFORMATION

## **Nachhaltigkeitswoche: SPO aktiv - nachhaltig gut**

Neben der Bewerbung zur Fairtrade-Town plant die Tourismus-Zentrale für das kommende Jahr eine Aktionswoche zum Thema Nachhaltigkeit. Sie wurde im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung und der Schutzstation Wattenmeer ins Leben gerufen. Für das kommende Jahr sollen weitere Ausrichter gewonnen werden. Die Nachhaltigkeitswoche wird zeitgleich mit der Deutschen Aktionswoche für Nachhaltigkeit und mit europaweiten Veranstaltungen vom 30. Mai bis 5. Juni 2022 stattfinden. Geplant ist ein vielfältiges Programm an Vorträgen, Führungen und Mitmach-Aktionen zu den Themen ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.

## **Nachhaltige Mobilität**

Das ReiseHus St. Peter-Ording bietet Bahntickets zur An- und Abreise zu besonders günstigen Konditionen an. Gäste, die bereits eine Unterkunft in St. Peter-Ording oder auf Eiderstedt gebucht haben, können den umweltfreundlichen Sparpreis Touristik nutzen – zu Preisen ab 59,90 EUR inklusive Sitzplatz. Seit neuestem ist mit dem Sparpreis Touristik die Anreise aus Österreich, der Schweiz, den Benelux-Staaten, Frankreich und Italien ebenfalls möglich.

Auch vor Ort wird umweltfreundliche Mobilität unterstützt. So stehen zahlreiche Fahrrad- und E-Bike-Vermietungen zur Verfügung. Ein besonderes Angebot sind E-Roller, die so genannten SPOoties. Zudem können Gäste in St. Peter-Ording für Ausflüge und Tagestouren zum günstigen Preis das Nordseemobil mieten. Das E-Auto steht am alten Rathaus bereit, die Buchung erfolgt online unter <https://www.st-peter-ording.de/duet-un-dat/mobilitaet/nordseemobil>. Der Tagessatz beträgt 39,00 EUR. Öffentliche Ladesäulen für E-Fahrzeuge hat die Tourismus-Zentrale auf den Parkplätzen am alten Rathaus und an der DÜNEN-THERME eingerichtet.

Informationen zu nachhaltigen Urlaubserlebnissen in St. Peter-Ording sind auf der Website [www.st-peter-ording.de](http://www.st-peter-ording.de) zu finden. Dort steht eine große Auswahl an Quartieren, von modernen Lifestyle-Hotels über das Fünf-Sterne-Haus oder kleinere familiengeführte Hotels und Pensionen bis zu komfortablen Ferienwohnungen, zur Online-Buchung bereit. Zusätzlich bieten die Mitarbeiter\*innen der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording in den Tourist-Infos persönliche Beratung zu Gastgebern und Unterkünften sowie zur Region. Sie sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr telefonisch unter 04863 / 999-0 sowie per E-Mail unter [buchung@tz-spo.de](mailto:buchung@tz-spo.de) erreichbar. Zahlreiche Ideen und Impulse für die Reise nach St. Peter-Ording geben auch Facebook ([facebook.com/stpeterording/](https://facebook.com/stpeterording/)), Instagram ([instagram.com/stpeterording/](https://instagram.com/stpeterording/)) und der Podcast Deichmomente ([www.spo-eiderstedt.de/eiderstedt/podcast-deichmomente](http://www.spo-eiderstedt.de/eiderstedt/podcast-deichmomente)).

## **St. Peter-Ording**

Das Nordseeheil- und Schwefelbad verbucht jährlich rund 2,6 Millionen Übernachtungen (420.000 Übernachtungsgäste, 550.000 Tagessgäste). Bei ca. 4.000 Einwohnern verfügt die Gemeinde über etwa 17.000 Gästebetten. Den ersten Gast empfing St. Peter-Ording im Jahr 1838, das erste Hotel eröffnete 1877. Mit dem Anschluss an die Bahn 1932 wuchs die Bedeutung als Ferienort weiter. Seit 1949 ist der Ort als Bad anerkannt. 1957 wurde direkt bei der DÜNEN-THERME die Schwefelquelle entdeckt. Einzigartig an der deutschen Westküste ist die Ausdehnung des Strands, der ca. 12 km lang und bis zu 2 km breit ist. Er ist Teil des Nationalparks und UNESCO Weltkulturerbes Wattenmeer. Seit 2016 ist St. Peter-Ording Nationalpark-Partnergemeinde. Mit drei ortsgebundenen Heilmitteln zeichnet sich das Nordseeheil- und Schwefelbad durch eine hohe gesundheitstouristische Kompetenz aus.